Elke März-Granda

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 13.01.2026

Antrag

Mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

1) Die Einrichtung eines Zebrastreifens bei der Kirche in Auloh in der Nähe des Buswartehäuschens.
2) Eine geänderte Verkehrsführung im Bereich der Schützenstraße, so dass Radfahrer, die stadtauswärts vom Radweg am Westportal des Hauptfriedhofs in die Fahrradstraße einbiegen, vorfahrtsberechtigt gegenüber dem Kfz-Verkehr auf der Bauhof- bzw. Schützenstraße sind.
3) Möglichkeiten, damit die Höchstgeschwindigkeit in der Schützenstraße eingehalten wird (z.B. Berliner Kissen).
4) Ob es weitere Möglichkeiten gibt, um querende Radfahrer kommend vom Maxwehrsteg und Marschallsteg auf die Vorfahrtsregeln hinzuweisen (z.B. weiße Haltelinie).

Begründung:

Zu 1): Um ein sicheres Überqueren der Neißestraße für Schulkinder und Fahrgäste der Stadtbuslinie an dieser stark frequentierten Stelle zu ermöglichen. Die Querung ist bereits mit weißen Linien markiert und im offiziellen Schulwegplan als Gefahrenstelle ausgewiesen.

Zu 2): Die Verkehrssituation an dieser Stelle ist für Radfahrer sehr unübersichtlich und es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Nachdem dort die Fahrradstraße beginnt und damit Radfahrer generell Vorrang vor Kfz-Verkehr haben, sollten Radfahrer im Einmündungsbereich ebenfalls Vorrang haben.

Zu 3): Die Höchstgeschwindigkeit auf der Fahrradstraße wird häufig nicht eingehalten werden. Es sollten deshalb weitere verkehrliche Maßnahmen, wie z.B. Berliner Kissen, geprüft werden, um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen. Die Tempo-Bremsschwellen mittig auf der Fahrbahn führen zu einer Verkehrsberuhigung und sind zugleich für Fahrräder seitlich passierbar.

Zu 4): Bürger beanstanden, das querende Radfahrer vom Marschallsteg und vom Maxwehrsteg häufig die Vorfahrt gegenüber Radfahrern auf dem Radweg - parallel zur Isar - nicht beachten würden. Deshalb kommt es an diesen Fahrradkreuzungen immer wieder zu sehr brenzligen Situationen, auch wenn bereits eine Beschilderung und teilweise auch Markierungen angebracht sind.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda



Einmündung Radweg in die Fahrradstraße im Bereich Schützenstraße